

Snowboard-LM – vom Winde verweht

Titel an Aida Abu Khadra und Hannes Krättli im Freestyle sowie an Jeanine Held und Daniel Ospelt in der Kategorie Alpin

Am vergangenen Wochenende ging in Malbun bei schlechten Sichtverhältnissen die 7. Snowboard-Landesmeisterschaft über die Bühne. Rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten dabei trotz starkem Wind und Schneefall für super Stimmung und zeigten Snowboard-Sport vom feinsten. Hannes Krättli und Aida Abu Khadra holten den Landesmeistertitel im Freestyle. Den Alpin-Bewerb konnten Jeanine Held und Daniel Ospelt für sich entscheiden.

Andreas Krättli

Unter der Leitung der Liechtensteiner Snowboard Association (LSBA), die den Wettkampf organisierte und dem Freestyle Club Goldfish aus Vaduz, begannen am Samstagmittag die Qualifikationsläufe der Freestyler zur diesjährigen internationalen Snowboard-Landesmeisterschaft. Die Freestyler zeigten akrobatische Sprünge mit internationalem Standard. Wegen den schlechten Verhältnissen, begeisterten die Snowboarder diese Jahr leider nur wenige Zuschauer.

Um 14 Uhr begannen die Finalläufe, aufgrund der schlechten Sicht musste der Jump mit Farbe markiert werden. Die Snowboarder lieben die Natur, und haben für die Markierung natürlich Lebensmittelfarbe verwendet. Der starke



Die Kategoriensieger der Freestyler bei den Snowboard-Landesmeisterschaften in Malbun.

(Bild: Klaus Schädler)

Schneefall sorgte für eine weiche Landung. Aber schliesslich wurde das Freestyle-Final wegen dem schlechten Wetter abgebrochen. Für die Rangliste wurde der beste Jump der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewertet. In der

Kategorie Master Herren ging der Tagessieg an den Schweizer Vinzens Lueps. Hannes Krättli konnte seinen Titel als Landesmeister erfolgreich verteidigen. Der Landesmeistertitel der Jugendkategorie ging an Raphael Reute-

ler. Bei den Damen wurde Aida Abu Khadra Landesmeisterin.

Freestyler gesucht

Während dem Freestyle Contest sind die Snowboarder vom Profilmteam un-

ter der Leitung von Sebastian Frommelt gefilmt worden. Die Bilder werden im Liechtenstein-Pavillon der Expo 2000 in Hannover gezeigt. Für weitere Snowboardaufnahmen wird noch ein zusätzlicher Drehtag durchgeführt. Sebastian Frommelt und sein Team suchen für diesen Dreh noch Freestyler. Die Infos zum Liechtensteiner Snowboardfilm gibt es unter 079 642 56 01.

Titel an Held und Ospelt

Bereits um 10.15 Uhr starteten die Racerrinnen und Racer zum ersten Lauf des Giant Slalom. Unter der Leitung des liechtensteiner Alpin Snowboard Clubs Deep Freeze wurde ein anspruchsvoller Kurs gesteckt.

Leider klappte die Zusammenarbeit mit der Malbun AG nicht hervorragend. Durch den starken Schneefall und wegen mangelnder Bearbeitung durch die Pistenfahrzeuge war die Strecke zu weich. Beim zweiten Lauf um 13 Uhr glich der Riesenslalom der siebten liechtensteinerischen Snowboard-Landesmeisterschaft dadurch einem Boardercross.

Daniel Ospelt wurde seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich den Landesmeistertitel in der Kategorie Master Herren. Den Tagessieg holte sich der Schweizer Sascha Duff. Pascal Kölbner holte sich den Landesmeistertitel bei den Junioren.

Bei den Damen verteidigte Jeanine Held erfolgreich ihren Meistertitel. Julia Rheinberger fuhr bei den Junioren Damen an die Spitze.

Vrhovnik gewann das erste Weltcup-Rennen seiner Karriere

Weltcup-Slalom in Adelboden: Markus Ganahl im ersten Lauf ausgeschieden

Beim Weltcup-Slalom in Adelboden gab es eine Premiere: Der Slowene Matjaz Vrhovnik gewann 21 Hundertstel vor dem Norweger Kjetil André Aamodt und 0,43 Sekunden vor dem Österreicher Mario Matt sein erstes Weltcuprennen. Vrhovnik ist bereits der sechste Fahrer, der in diesem Winter seinen ersten Sieg im Slalom errungen hat. Markus Ganahl schied im ersten Lauf aus.

Bei den ersten Toren, hatte der mit Startnummer 54 ins Rennen gehende Triesenberger Markus Ganahl mit der immer schlechter werdenden Strecke zu kämpfen. «Teilweise war die Piste noch recht gut, stellenweise waren aber schon ziemlich grosse Furchen zwischen den Stangen. Besonders die ersten Tore waren dadurch schwer zu fah-

ren. Dann fand ich besser meinen Rhythmus. Nach der Einfahrt zum Steilhang hat es mich aber ausgehoben und ich konnte mich gegen den Ausfall nicht mehr wehren», erklärte Ganahl nach seinem Rennen und wirkte hörbar enttäuscht.

Erster Sieg eine Frage der Zeit

Der Sieg von Vrhovnik kam nicht ganz unerwartet. Der 27-Jährige hatte sich im bisherigen Winter durch eine bemerkenswerte Konstanz ausgezeichnet. Beim ersten Slalom in Beaver Creek war er mit Nummer 50 auf den 10. Platz gefahren, und seither war er nie mehr schlechter als Sechster. In Kitzbühel hatte er den 2. und in Chamonix den 3. Platz belegt. Im Gesamt-Weltcup ist Kjetil André Aamodt wieder etwas näher an Hermann Maier heran gerückt. Sein Rückstand beträgt allerdings noch immer 346 Punkte.

Didier Plaschy, der Sieger von Beaver Creek und Kranjska Gora, war zwar im ersten Lauf zum bereits sechsten Mal in diesem Winter ausgeschieden, aber am Ende kamen dennoch zwei Schweizer unter die ersten Zehn. Der Bündner Marco Casanova wurde Achter, und der Berner Oberländer Michael von Grünigen belegte den 10. Schlussrang.

Weitere Infos: www.fis-ski.com

Resultate

Adelboden. Weltcup-Slalom der Männer. Schlussklassement: 1. Matjaz Vrhovnik (Sln) 1:42,10. 2. Kjetil André Aamodt (No) 0,21 zurück. 3. Mario Matt (Ö) 0,43. 4. Hans Petter Buraas (No) 0,88. 5. Sébastien Amiez (Fr) 1,08. 6. Jure Kosir (Sln) 1,26. 7. Uros Pavlovic (Sln) 1,41. 8. Marco Casanova (Sz) 1,42. 9. Kalle Palander (Fi) 1,54. 10. Michael von Grünigen (Sz) 1,60.

1. Lauf: 1. Vrhovnik 53,04. 2. Aamodt 0,43. 3. Kosir 0,44. 4. Raich 0,54. 5. Jagge 0,56. 6. Matt 0,81. 7. Amiez 0,85. 8. Furuseth 0,95. 9. Buraas 1,30. 10. Valencic. Ausgeschieden u.a.: Markus Ganahl (Lie).

2. Lauf: 1. Pavlovic 48,21. 2. Broenius 0,18. 3. Buraas 0,43. 4. Matt 0,47. 5. Schlopy 0,48. 6. Aamodt 0,63. 7. Palander 0,72. 8. Casanova 0,78. 9. Vrhovnik 0,85. 10. Walchhofer 0,88. 11. von Grünigen 0,92.

Slalom (nach 8 von 11 Rennen): 1. Kjetil And-

ré Aamodt (No) 490. 2. Matjaz Vrhovnik (Sln) 441. 3. Thomas Stangassinger (Ö) 309. 4. Benjamin Raich (Ö) 288. 5. Ole Kristian Furuseth (No) 284. 6. Rainer Schönfelder (Ö) 251. 7. Mario Matt (Ö) 224. 8. Jure Kosir (Sln) 209. 9. Angelo Weiss (It) 208. 10. Didier Plaschy (Sz) 200. Männer. Gesamtwertung (nach 28 von 40 Prüfungen): 1. Hermann Maier (Ö) 1570. 2. Kjetil André Aamodt (No) 1224. 3. Josef Strobl (Ö) 852. 4. Stephan Eberharter (Ö) 779. 5. Kristian Ghedina (It) 693. 6. Andreas Schifferer (Ö) 680. 7. Fritz Strobl (Ö) 646. 8. Werner Franz (Ö) 596. 9. Fredrik Nyberg (Sd) 554. 10. Didier Cuche (Sz) 489. Ferner: 27. Marco Büchel (Lie) 209.

Nationenwertung (nach 58 von 81 Prüfungen): 1. Österreich 13 901 (Männer 8405+Frauen 5496). 2. Italien 4478 (1828+2650). 3. Schweiz 3849 (2367+1482). 4. Frankreich 3592 (945+2647). 5. Norwegen 3402 (2379+1023). 6. Slowenien 2922 (1198+1724). 7. Schweden 2381 (850+1531). 8. Deutschland 2116 (223+1893). 9. USA 1215 (381+834). 10. Kanada 1134 (475+659). 11. Liechtenstein 507 (227+280).

Marco Büchel bei Abbruch auf Rang 8

Der starke Schneefall wurde am Samstag beim Riesentorlauf der Herren in Adelboden zum Spielverderber: Nach 33 Läufern musste das Weltcup-Rennen abgebrochen werden. Zu schlecht waren Sicht und Piste. Marco Büchel rangierte zu diesem Zeitpunkt auf dem guten achten Rang.

Besonders bitter war allerdings, dass zehn Minuten nach dem Abbruch plötzlich wieder die Sonne über dem Kuonisbergli strahlte. Trotzdem wäre ein Rennen aus Zeitgründen nicht mehr möglich gewesen. Bitter war diese Entscheidung auch für Stephan Eberharter, der in Führung lag.

In der Diskussion um den Ersatzort für den Riesentorlauf schied noch am Samstag Yonpyong in Korea aus. Damit wäre Hinterstoder, wo am 11. März ein RTL stattfinden soll, wohl die einzige Möglichkeit, das Rennen nachzuholen.

Pretnar und Götschl – «Königinnen von Åre»

Weltcup-Sprintabfahrt und Slalom der Frauen in Åre

Spela Pretnar und Renate Götschl bleiben die «Weltcup-Königinnen» von Åre. Die Slowenin wiederholte im Slalom genauso ihren Vorjahressieg wie tags zuvor die Österreicherin in der Abfahrt. Sonja Nef stürzte im zweiten Slalom-Lauf spektakulär.

Fünf Tore vor dem Ziel endete für Sonja Nef der Traum von einem neuerlichen Spitzenplatz. Die Appenzellerin fädelte ein, drehte einen veritablen Salto und prallte mit Rücken und Kopf hart auf dem Schnee auf. «Zum Glück sind sie ebenso heil geblieben wie die Füße, die es mir gehörig verdreht hat», gab Sonja Nef Entwarnung.

Spela Pretnar stiess wie am letzten Samstag vom 3. Platz an die Spitze vor und kam so zu ihrem bereits vierten Saisonsieg, dem dritten hintereinander. Erste Verfolgerin der Leaderin im Slalom-Weltcup war gestern Kristina Koznick. Letztmals war die Amerikanerin bei ihrem Sieg im Dezember 1998 am Semmering unter die ersten drei gefahren.

Götschl jetzt 56 Punkte voraus

Neun Saisonsiege hatten die Österreicherinnen schon auf dem Konto, auf einen Abfahrts-Triumph hatten sie aber bis am Samstag warten müssen. Für Renate Götschl war es der erste Sieg in dieser Sparte seit St. Moritz im März 1999 und der siebte insgesamt. Mit ihrem dritten Saisonsieg nach Altenmarkt (Super-G) und Santa Caterina (Kombination) baute Götschl, die im ersten Slalom-Lauf schon nach wenigen Toren ausschied, die Führung in der Weltcup-Gesamtwertung gegenüber Michaela Dorfmeister auf 56 Punkte aus.

Häusl zum vierten Mal Zweite – und Abfahrtsleaderin

Für Regina Häusl blieb zum bereits vierten Mal in der laufenden Saison der 2. Platz. Im Disziplinen-Klassement reichten auch die gewonnenen 80 Punkte, um die bisherige Leaderin Isolde Kostner um sechs Zähler zu überflü-



Zwei Tage nach der Eroberung der Weltcup-Führung gewann Renate Götschl die Sprint-Abfahrt von Åre.

geln. Die Italienerin zog einen ihrer schwächeren Tage ein und musste sich mit Platz 17 bescheiden.

Weitere Infos: www.fis-ski.com

Resultate

Åre (Sd). Weltcup-Slalom der Frauen. Schlussklassement: 1. Spela Pretnar (Sln) 1:32,02. 2. Kristina Koznick (USA) 0,24 zurück. 3. Anja Pärson (Sd) 0,47. 4. Christel Sajoni (Fr) 0,51. 5. Natasa Bokal (Sln) 1,13. 6. Henna Raita (Fi) 1,20. 7. Karin Köllner (Ö) 1,28. 8. Urška Hrovat (Sln) 1,39. 9. Vanessa Vidal (Fr) 1,62. 10. Zali Steggall (Au) 1,73.

Slalom (nach 8 von 10 Rennen): 1. Spela Pretnar (Sln) 556. 2. Christel Sajoni (Fr) 501. 3. Trine Bakke (No) 390. 4. Anja Pärson (Sd) 369. 5. Sabine Egger (Ö) 365. 6. Janica Kostelic (Kro) 250. 7. Kristina Koznick (USA) 228. 8. Vanessa Vidal (Fr) 226. 9. Karin Köllner (Ö) 225. 10. Natasa Bokal (Sln) 191.

Abfahrt (nach 7 von 10 Rennen): 1. Regina Häusl (De) 388. 2. Isolde Kostner (It) 382. 3. Corinne Rey-Bellet (Sz) 308. 4. Renate Götschl (Ö) 304. 5. Régine Cavagnoud (Fr) 269. 6. Tanja Schneider (Ö) 244. 7. Martina Ertl (De) 198. 8. Michaela Dorfmeister (Ö) 197. 9. Stefanie Schuster (Ö) 169. 10. Hilde Gerg (De) 166.

Gesamtwertung (nach 30 von 41 Prüfungen): 1. Renate Götschl (Ö) 1053. 2. Michaela Dorfmeister (Ö) 997. 3. Régine Cavagnoud (Fr) 778. 4. Isolde Kostner (It) 706. 5. Sonja Nef (Sz) 621. 6. Spela Pretnar (Sln) 601. 7. Anja Pärson (Sd) 550. 8. Brigitte Obermoser (Ö) 521. 9. Christel Sajoni (Fr) 507. 10. Karen Putzer (It) 493. Ferner: 28. Birgit Heeb (Lie) 280.



Markus Ganahl kam mit dem schweren Slalomhang in Adelboden nicht zurecht und schied im ersten Lauf aus.